

## Kapitel 1: Lebensgrundlagen schützen



46. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz  
11. - 13. Juni 2021

Antragsteller\*in: Niklas Dehne (KV Würzburg-Stadt)

### Änderungsantrag zu PB.L-01

**Von Zeile 463 bis 465 einfügen:**

attraktive Fußwege anzulegen und verkehrsberuhigte oder autofreie Innenstädte und Stadtviertel zu schaffen. Die Verkehrsberuhigung von Hauptverkehrsstraßen mit hohem Versiegelungsgrad wollen wir durch neue Straßenbahnlinien und wieder oberirdisch geführte U-Bahnlinien vorantreiben. Die Städte sollen mehr Möglichkeiten bekommen, regulierend in den Autoverkehr einzugreifen und öffentlichen Raum neu aufzuteilen, zum Beispiel indem Autos

### Begründung

Straßenbahnen das beliebteste öffentliche Verkehrsmittel. Sie fahren erschütterungsfrei, erfordern keine aufwändigen Brücken- oder Tunnelbauten und erfüllen unkompliziert die barrierefreien Standards. U-Bahnen sind ein Relikt der autogerechten Stadt und ihnen fielen oftmals Straßenbahnen zugunsten weiterer Autofahrspuren zum Opfer.

### weitere Antragsteller\*innen

Sebastian Hansen (KV Würzburg-Land); Jana Hock (KV Würzburg-Stadt); Hannah Oschmann (KV Würzburg-Stadt); Marcus Lamprecht (KV Viersen); Benjamin Kaufmann (KV München); Peter Alexander (KV Konstanz); Achim Jooß (KV Ortenau); Hannes Rosenitsch (KV Würzburg-Stadt); Ralf Bohr (KV Bremen-Ost); Alexander Kahl (KV Nürnberg-Stadt); Eveline Kuhnert (KV Günzburg); Frank Emmert (KV Würzburg-Land); Christa Grötsch (KV Würzburg-Stadt); Thuy Chinh Duong (KV Berlin-Mitte); Benedikt Clemens Mader (KV Erlangen-Stadt); Konstantin Mack (KV Würzburg-Stadt); Daniel Jochum (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); Wolfram Bieber (KV Würzburg-Land); Ralph Müller (KV Konstanz)